

100% SOLID

Gartenholzöl mit Bienenwachs

Artikel: Nr.3010

Garten

*Für Konstruktionen, die im Innenbereich, unter Schutzdach oder unter Einfluss von Winterniederschlägen genutzt werden.
Eine edle, natürliche Oberfläche. Ein Produkt mit 100% Trockensubstanz, kurze Trockenzeit.*

PLATZ IM SORTIMENT ÖLIA NATURFARBEN: *«Gartenholzöl mit Bienenwachs» Nr.3010* bildet den Anstrich, der *«Gartenmöbelöl mit Bienenwachs» Nr.3030*, ähnlich ist, der aber bequeme bei Verwendung ist, weil die dort vorhandenen Trockner die Trocknung bedeutend beschleunigen. So, wie das auch mit dem Produkt *Nr.3030* der Fall ist, enthält diese Formel natürliche UV-Schutzzusätze. Das Produkt ist mehr standhaft zu Wettereinflüssen im Vergleich mit *Nr.3030*. Es empfiehlt sich, für Bearbeitung von Möbeln, Spielzeugen und anderen Gegenständen, die sich immer im Kontakt mit menschlicher Haut – insbesondere mit Kinderhaut – befinden, das Präparat ohne Sikkativ *Gartenmöbelöl Nr.3030* zu verwenden. Für Bearbeitung der Dielen auf Terrassen und anderer Teile, die dem starken Verschleiß und Wettereinflüssen unterliegen, empfiehlt sich *«Terrassenöl Nr.3050»*.

BESCHREIBUNG: Ein Öl für Garten-Aufbauten mit 100% Trockensubstanz-Gehalt, mit geringer Trockenzeit, mit natürlichem UV-Schutz. Das Produkt ermöglicht es, ausgezeichneten Schutz, hervorragende Verfestigung des Holzes zu erzielen, wobei der Holzoberfläche eine edle Optik verlieht wird. Es wird antistatischer, schmutz- und wasserabweisender, atmender, sich angenehm fühlender Anstrich gebildet. Das Produkt dringt in die Holzoberfläche wesentlich tief ein, die Schicht wird verfestigt und erhält besseren Verschleiß-Widerstand. Dabei bleibt das Produkt teilweise auch auf der Holzoberfläche. Dank dem Produkt erhält sich die Optik der Holzoberflächen, die unter dem Schutzdach oder überhaupt im Freien – u. a. auch unter Einwirkung der Feuchtigkeit und anderer Wetterfaktoren – genutzt wird. Weil das Produkt keine keimtötenden Mittel verwendet, empfiehlt sich nicht, mit dem Produkt die Oberflächen zu bearbeiten, die sich ständig unter Wassereinwirkung befinden. Die bearbeitete Oberfläche lässt sich von Verschmutzungen leicht reinigen. Es werden keine Holzporen blockiert, der Holzanstrich reißt und blättert sich überhaupt nicht. Das Produkt bietet sich speziell für das unbearbeitete Holz an, und es lässt auch beim Abfärben gewünschten Farbton erzielen. Die Holzoberfläche wird veredelt und aufgefrischt, die natürliche Maserung und Farbe des Holzes werden nur vertieft, die Oberfläche wird glatt, wobei aber die Optik nahe dem ursprünglichen Holz erhalten bleibt. Im Laufe mehrerer Monate erhält das damit bearbeitete Holz einen angenehm gepflegten Honigton. Das Produkt enthält kein Wasser und keine Lösungsmittel, darum schafft er unter einem sehr spärlichen Verbrauch einen standhaften Anstrich mit einer ganz besonderen Farbgebung. Antistatische Eigenschaften des Anstrichs verhindern das Absetzen von Staub. Der Anstrich ist für Reparaturen gut geeignet und lässt sich sehr einfach wiederherstellen.

BESTIMMUNG: Für Bau- und Dekorationsteile, für Möbeln, Wänden, Türen, andere Erzeugnisse, unter anderen die Oberflächen, die dem Verschleiß unterliegen, die im Innenbereich, oder unter den Schutzdach, oder im Freien, auch unter Verhältnissen der Einwirkung verschiedener Wetterfaktoren genutzt werden. Das Produkt passt für Fußböden nicht. Für Bearbeitung von Oberflächen, die bereits mit kunststoffhaltigen Lacken, Farben und Imprägnierungen veredelt sind, passt das Produkt nicht, weil zunächst der Altanstrich entfernt werden muss.

GLANZ: Seidenartiger Halbmatt-Glanz.

FARBE: Im Laufe mehrerer Monate erhält das damit bearbeitete Holz einen angenehm gepflegten Honigton. Diese Zubereitung kann mit Trockenpigmenten gefärbt werden. Für Bearbeitung der Oberflächen im Außenbereich empfiehlt es sich zwingendes Abfärben, wobei nur Mineralpigmente zu verwenden sind.

VOLLZUSAMMENSETZUNG: Wärmepolymerisiertes Gemisch aus Leinen- und Holzöl wärmepolymerisiertes Rizinenöl; eingekochtes Gemisch aus Rizinenöl und Holzöl mit Fettsäuren aus pflanzlichen Rohstoffquellen; wärmepolymerisiertes Leinöl; Leinöl; Rizinenöl; Bienenwachs; Zinkoxid; Tannenöl; Trockner auf Basis von Kobalt (weniger als 0,01%) und Mangan (weniger als 0,01%).

Kunststoffgehalt: In dieser Zubereitung gibt es nur zwei Kunststoffe, die als Trockner (Sikkative) auf Mangan- und Kobaltbasis wirken. Keine sonstigen Kunststoffe in der Zusammensetzung vorhanden, wie etwa Blei- oder Barium-Sikkative, gefährliche Schwermetalle etc.

LÖSEMittel: nicht anwendbar. Sollte die Zubereitung dick werden, so unterliegt sie einem gründlichen Aufrühren. Beim Bedarf kann sie in einem Behälter mit heißem Wasser ein wenig angewärmt werden, aber verwenden Sie dafür keine Heizgeräte oder Gasbrenner!

TROCKENSUBSTANZ: 99-100%

LAGERUNG: Bitte kühl und trocken in dicht verschlossener Gebinde bei Temperatur mind. +5°C und möglichst nicht höher als +35°C lagern. Nach Einfrieren gründlich aufrühren, wonach sich die Konsistenz und Eigenschaften völlig wiederherstellen (um diesen Vorgang zu beschleunigen, kann die Gebinde mit dem rührenden Produkt mit heißem Wasser angewärmt werden).

HALTBARKEIT: In der verschlossenen Original-Gebinde ca. 12 Monate haltbar.

GEBINDE: 0,5; 1; 2,5 und 10 L.

GEFAHRENKLASSE: nicht anwendbar.

DICHTE: 0,92-0,95 g/ccm

VISKOSITÄT: ~60-65 /sec. (DIN-size beaker 4 mm)

ENTZÜNDUNGSTEMPERATUR: nicht einsetzbar bei mehr als 200°C.

VERBRAUCHSMENGE: Für die 1. und die 2. Schicht: 25-50 qm pro 1 L je nach saugenden Eigenschaften der Oberfläche.

TROCKENZEIT: In 30 Minuten nach dem Auftrag überschüssiges Produkt entfernen. Die nächste Schicht kann nach 24 Stunden aufgetragen werden. Die endgültige Durchtrocknung erfolgt im Laufe von 24 bis 48 Stunden bei 20°C und rel. Feuchtigkeit 50-60%. Bei einer niedrigeren Temperatur und höheren rel. Feuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit angemessen. Beim Trocknen soll ein Frischluftzufuhr – durch Durchlüften und/oder Lüfter – sichergestellt werden, sonst verlangsamt sich die Trocknung, und ein charakteristischer

Geruch an trocknenden Pflanzenölen über lange Zeit bleiben kann.

Beim Auftrag auf das Holz mit einem hohen Gerbstoffgehalt – wie Eiche, Kastanie, Kirsche usw. – kann sich die Trockenzeit des Produktes verlängern.

VERARBEITUNG:

Oberfläche vorbereiten. Alten Filmanstrich entfernen, falls vorhanden.

Die Oberfläche von Schmutz und Fett durch Waschen mit Seifenwasser reinigen, dann bis auf rel. Feuchtigkeit 14-15% trocknen lassen.

Je nach Baumart und gewünschter Glätte ist die Holzoberfläche unter Verwendung von Schmirgelpapier mit 100-220-er Körnung (im Durchschnitt empfiehlt sich mindestens 150-180-er Körnung) zu schleifen, dabei Schleifstaub gründlich entfernen.

 Die Zubereitungen **ÖLIA NATURFARBEN** sind vollständig natürliche Produkte, die keine gefährlichen chemischen Zusätze enthalten. Die Zubereitungen **ÖLIA NATURFARBEN** sind vollständig natürliche Produkte, die keine gefährlichen chemischen Zusätze enthalten, welche die Filmbildung auf der Produktoberfläche bei seiner Lagerung verhindern.

Auftrag. Die Oberfläche muss trocken sein, empfohlene Feuchtigkeit sollte max. 14-15% nicht überschreiten. Die Bearbeitung ist bei einer Temperatur von mindestens +12..15°C empfohlen. Die Zubereitung wird in 1 bis 2 Schichten (manchmal aber auch in 3 Schichten) aufgetragen. Das Produkt gründlich aufrühren, und dann pinseln oder mit einer kurzhaariger Walze gleichmäßig, aber mit einem bestimmten Überschuss auftragen. Saugt die Oberfläche gut, so wird das Öl nur auf dem gut saugenden Bereiche – wo das Öl aufgenommen wurde – wiederholt aufgetragen, ohne dabei auf Austrocknung des Öls in anderen Bereichen zu warten. Beobachten Sie die Öl-Aufnahme auf der Oberfläche im Laufe von 30 Minuten nach dem Auftrag, wobei das Öl von den Bereichen mit dem nicht aufgenommenen Öl-Überschuss und den Bereichen, wo das Öl restlos aufgenommen wurde, neu verteilt werden muss. Wurde das Öl nach 30 Minuten nach dem Auftrag restlos aufgenommen, so kann die nächste Schicht aufgetragen werden. In 30 Minuten nach dem Auftrag der letzten Schicht sind die Öl-Überschüsse mit Putzlappen aus Baumwolle zu entfernen. Nach 24 Stunden darf die 2. Schicht in demselben Verfahren aufgetragen werden. In der Regel reicht der Auftrag von 1 bis 2 Schichten aus. Beim Bedarf kann auch die 3. Öl-Schicht aufgetragen werden. Vor dem Auftrag der 3. Schicht ist die Oberfläche mit Schmirgelpapier von 180-240-er Körnung zu bearbeiten. Die 3. Schicht wird sehr spärlich mit einem sauberen Putzlappen aus Baumwolle oder mit dem Polierpad in demselben Verfahren wie die 1. und die 2. Schicht aufgetragen. Den Auftragsvorgang für die 3. Schicht immer wieder wiederholen bis das Öl nicht mehr aufgenommen wird. Die endgültige Durchtrocknung der Oberfläche dauert 24 bis 48 Stunden.

 Bei endgültiger Entfernung der Überschüsse das Produkt nicht in Materialfugen, Vertiefungen o. ä. – wie Schrägen, Ausbrüche, Astlöcher, Innenwinkel, Spalten, Eindrücke etc. – laufen lassen, Produktüberschüsse sorgfältig entfernen. Sonst leidet die Anstrich-Qualität, und die Trockenzeit in diesen Bereichen verzögert sich erheblich. .

 Zuvor Probeanstrich ausführen.

Über die Schluss-Schicht darf frühestens in 3 Tagen zusätzlich eine Schicht von «Carnaubawachs für Hochglanz» Nr.1090 aufgetragen werden.

Farbton. Der Zubereitung können Trockenpigmente in der Menge bis 30% hinzugefügt werden. Für gleichmäßige Einmischung empfiehlt es sich, das Pigment zunächst in einer

kleineren Menge der Zubereitung aufzulösen, dann kann diese Menge besser mit dem übrig gebliebenen Produkt gemischt werden.

Pflege. Oberfläche mit einem feuchten Lappen wischen. Bei Verschmutzung mit Warmwasser unter Zusatz eines nicht abrasiven und nicht alkalihaltigen Spülmittels reinigen. Abgenutzte Oberflächen-Bereiche können durch den Auftrag dort mit einer Dünnschicht des Produktes aufgefrischt werden. Bei lokalen Schäden (Verschmutzungen) kann die Oberfläche mit feinkörnigem Schmirgelpapier (z. B. 240-er) geschliffen werden, dann kann auf die so bearbeitete Stelle das Produkt aufgetragen werden. Um seidenartigen Glanz und frische Optik der Oberfläche besser zu erhalten, empfiehlt es sich für feuchte Reinigung die Lösung aus 10L Wasser unter dem Zusatz von 1-2 Esslöffel der Carnaubawachs-Emulsion Nr.1090 pro 10 L Wasser zu verwenden.

Reinigung der Arbeitsgeräte. Das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Warmwasser unter Zusatz der Seife oder Spülmittel reinigen, dann trocknen lassen.

ENTSORGUNG: Leere Gebinden gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Trockene Produktreste dürfen zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

SICHERHEITSHINWEISE: Für Kinder unerreichbar lagern. Es ist verboten, flüssige Produktreste in die Kanalisation zu gießen. Nach Augenkontakt: Augen in großer Wassermenge spülen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien wie z. B. Lappen, Schwämme, Kleider, Schleifstaub etc. luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – (Selbstentzündungsgefahr!). Danach darf dieses Material zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden..

 **Diese Zubereitung enthält nur vollständig natürliche Stoffe. Aus diesem Grund vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass Sie an keiner Allergie zu pflanzlichen Stoffen und Produkten der Bienenzucht leiden!**